



## Jahresbericht 2008

### Das Jahr 2008, die WBZ CPS und ihre Partner

2008 war für unsere Institution ein intensives Jahr der Herausforderungen, der Bewegung und der Neuheiten: neuer Standort, neue Mitarbeitende, neue Organisationsstruktur. Der Umzug von Luzern nach Bern ins Haus der Kantone kommt den Bedürfnissen der WBZ CPS in vielerlei Hinsicht entgegen. Die Wege in die Roman- die wurden kürzer und wir können unsere gesamtschweizerische Ausrichtung besser und damit auch glaubwürdiger wahrnehmen. Direkte Kontakte zu unserer Trägerin, der Schweizerischen Erziehungsdirektorenkonferenz EDK, nutzen wir intensiver und unsere Zusammenarbeit in für die Sekundarstufe II relevanten Themengebieten wird mit der räumlichen Nähe effizienter. Zusätzlich sparen wir Ressourcen ein, indem viele Sitzungen interkantonaler Arbeitsgruppen im Haus der Kantone und damit zentral in Bern durchgeführt werden.

Der Standortwechsel zog eine Reihe personeller Wechsel nach sich. In kurzer Zeit ist es aber gelungen, die offenen Stellen mit kompetenten Mitarbeiterinnen zu besetzen. Ein Wechsel wurde auch in der Führung der WBZ CPS vollzogen: Jacqueline Peter, unsere langjährige wissenschaftliche Mitarbeiterin, wurde per 1. Januar 2008 als Vizedirektorin der WBZ CPS bestätigt.

In einem Organisationsentwicklungsprozess wurde die Struktur der WBZ CPS überprüft und entsprechend den Anforderungen des Leistungsauftrages 2008 – 2011 weiterentwickelt. Wir reagieren damit auf die sich verändernde (Weiter-)Bildungslandschaft und decken Bedürfnisse durch eine differenzierte und effiziente Projektplanung flexibler ab. Fast unberührt von diesen vielen Veränderungen haben wir im vergangenen Geschäftsjahr vieles geplant und realisiert: wir schufen bedürfnisorientierte Angebote, pflegten Bewährtes und beschränkten zusammen mit unserem Netzwerk teils ungewohnte und auch neue Pfade. Im Jahresbericht legen wir Rechenschaft darüber ab. Wir ziehen eine positive Bilanz über das vergangene Jahr und blicken motiviert in die Zukunft. Die WBZ CPS ist strukturell und personell bereit, ihre vielfältigen Leistungen im Dienste der Sicherung und Entwicklung der Qualität des Gymnasiums engagiert und kreativ zu erbringen.

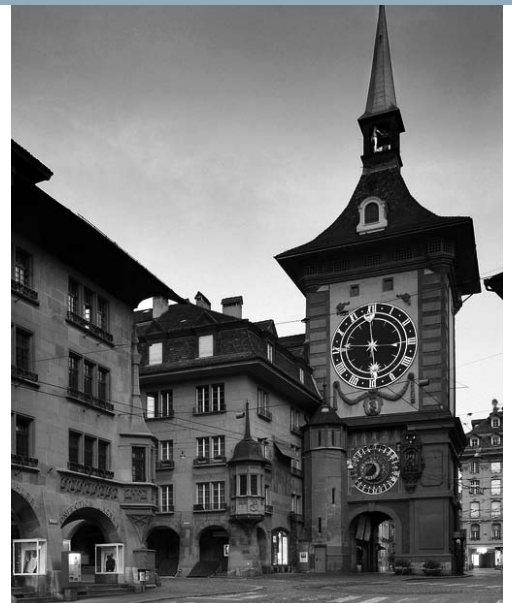
Besuchen Sie unsere Homepage [www.wbz-cps.ch](http://www.wbz-cps.ch) und abonnieren Sie unseren Newsletter. Damit erhalten Sie regelmässig aktualisierte Informationen zu unseren Angeboten, Dienstleistungen und Projekten. Wenn Sie persönliche Information bevorzugen, freuen wir uns über Ihren Anruf.

Martin Baumgartner, Direktor

# Aktivitäten und Angebote der WBZ CPS 2008 – eine Übersicht

## Weiterbildung

Die WBZ CPS hat den Auftrag, bedürfnis- und bedarfsgerechte Weiterbildung in Form von fachorientierten, fachdidaktischen Kursen und Zusatzausbildungen anzubieten. Basierend auf diesem Auftrag generieren wir ein vielfältiges und aufeinander abgestimmtes Weiterbildungsangebot und Zusatzausbildungen für Lehrpersonen der Sekundarstufe II und der Tertiärstufe. Im vergangenen Jahr richtete sich unser Fokus darauf, eine Gruppe beauftragter Lehrpersonen zusammenzustellen, welche sich intensiv der Themensetzung für die Weiterbildungsangebote der kommenden Jahre widmet. Die Programmgruppe WBZ CPS besteht aus 18 Weiterbildungsdelegierten für einzelne Gymnasialfächer. Sie hat die Aufgabe zu erheben, welche Weiterbildungsangebote für die Lehrpersonen der Sekundarstufe II wichtig und nötig sind. Aus diesen Erkenntnissen werden Themen festgelegt und kohärente Angebote zusammengestellt. Eine weitere Aufgabe der Weiterbildungsdelegierten ist es, sich in ihren Fach-, beziehungsweise Themengebieten einen Überblick über Angebote anderer Weiterbildungsinstitutionen zu verschaffen, allenfalls Kooperationsangebote auszuarbeiten und Doppelspurigkeiten zu vermeiden.



### Fakten zu den Weiterbildungsangeboten der WBZ CPS im 2008 (Vergleich 2007)

	2008	2007		2008	2007
<b>Durchgeführte Weiterbildungsangebote:</b>	85	106	<b>Geschlecht der Teilnehmenden:</b>		
<b>Anzahl Teilnehmende total:</b>	1'640	1'659	Männer	59,75 %	54,75 %
<b>Sprache der Teilnehmenden:</b>			Frauen	40,25 %	45,25 %
Deutsch	54,0%	64,5%	<b>Anmeldungsmodi:</b>		
Französisch	28,0%	21,0%	Post / e-mail	19,6 %	16,8 %
Andere	18,0%	14,5%	WEBpalette	79,1 %	74,0 %
			Anmeldekarte Booklet	1,3 %	9,2 %

### Die Maturaarbeit – eine Note, die zählt: was nun?

Die Tagung vom September 2008, organisiert von der WBZ CPS-Arbeitsgruppe «Support Maturaarbeit», stiess auf so starkes Interesse, dass sie im Dezember wiederholt wurde. Insgesamt besuchten 170 Personen diese Veranstaltung und nahmen an Workshops teil, in denen der Blick auf verschiedene Aspekte zur Benotung von Maturaarbeiten gerichtet wurde. Zusammenfassende Dokumente zur Tagung sind auf der Homepage der Arbeitsgruppe nachzulesen: [www.tm-ma.ch](http://www.tm-ma.ch)

### Zusatzausbildungen für Lehrpersonen: PICTS Pädagogischer ICT-Support

Im September 2008 beendeten 27 Lehrpersonen aller Stufen den ersten Durchgang des Zertifikatslehrgangs PICTS. Die zweite Durchführung startete am Ende des gleichen Monats mit 24 Teilnehmenden. Die Aufgaben der Lehrgangsabsolventinnen und -absolventen sind vielfältig, aber an vielen Schulen noch nicht klar definiert: PICTS-Lehrpersonen unterstützen und beraten ihre Kolleginnen und Kollegen beim reflektierten Einsatz von digitalen Medien im Unterricht und helfen der Schule als Ganzes, sich in Bezug auf das Wissen um digitale Medien weiter zu entwickeln. **Informationen: [www.picts.ch](http://www.picts.ch)**

### Informatik an den Gymnasien

Im August 2008 begannen 25 Gymnasiallehrpersonen die Zusatzausbildung «Informatik an den Gymnasien», die je nach Vorwissen zwischen einem und zweieinhalb Jahre dauert. Das Angebot wurde im Hinblick auf das neue Ergänzungsfach Informatik von sechs Hochschulen entwickelt, finanziell von der Hasler Stiftung und konzeptionell von der WBZ CPS unterstützt. Durchgeführt werden die Lehrgangsmodule an den verschiedenen Hochschulen in Zürich, Bern, Basel, Luzern und Freiburg – administriert werden sie zentral bei der WBZ CPS. **Informationen: [www.inf-efi.ch](http://www.inf-efi.ch)**

### Zusatzausbildungen und Kaderkurse für Schulleitungen

In Kooperation mit dem Institut für Wirtschaftspädagogik IWP der Universität St. Gallen entwickelten wir ein differenziertes und aufeinander abgestimmtes Weiterbildungsangebot, welches verschiedene Lehrgänge und Kurse beinhaltet: der 12. CAS-Lehrgang «Schulen führen und entwickeln» begann im August 2008. Auf Grund grosser Nachfrage ist der 13. Lehrgang bereits für Herbst 2009 ausgeschrieben. Zudem lancierten wir eine Reihe von Kaderkursen für Schulleitungsmitglieder in der Romandie. Dieses Angebot versteht sich als Ergänzung zu zertifizierenden Lehrgängen der Hochschulen in der Westschweiz.

## Europäische Kooperationen Weiterbildung

Der Erfahrungsaustausch auf länderübergreifender Ebene ist wichtig für die Weiterentwicklung unseres eigenen Angebotes. Insbesondere mit Deutschland und Polen stehen wir in regem Kontakt. Mit dem Sächsischen Bildungsinstitut in Dresden pflegen wir einen kontinuierlichen Austausch und ermitteln Bereiche, in denen ein Zusammenarbeiten sinnvoll ist.

## WORLDDIDAC Basel 2008 – Informationsstand der WBZ CPS im Forum Weiterbildung

Die Teilnahme an der WORLDDIDAC Basel bot eine ideale Plattform, unseren Vernetzungsauftrag wahrzunehmen. Unter dem Motto «Erfolgreich am Wind» gestalteten fünf Institutionen aus dem Weiterbildungsbereich gemeinsam einen attraktiven und lebendigen Messestand. Mehr als 1600 Personen nahmen an den verschiedenen Workshops und Referaten im Rahmen dieser Messe teil. Mehr Informationen: [www.worlddidacbasel.com](http://www.worlddidacbasel.com) > Medienservice

## Entwicklung und Wissensmanagement

Als Institution mit Drehscheibenfunktion sind wir durch den Leistungsauftrag verpflichtet, Wissen für die Steuerung des Bildungssystems gezielt zu sammeln und so aufzubereiten, dass es als Grundlage für die Bildungsplanung genutzt werden kann. Diese Arbeiten begannen im vergangenen Jahr mit der Klärung der Frage, wie wir Steuerungswissen zur Sicherung und Entwicklung der Qualität der Weiterbildung aus unserem Netzwerk noch besser verfügbar und nutzbar machen können.

### ictgymnet – ein Produkt im Ausbau

Die Integration von Informations- und Kommunikationstechnologien ICT in den Fachunterricht wird für Lehrpersonen immer wichtiger. Über [www.ictgymnet.ch](http://www.ictgymnet.ch) erhalten Lehrpersonen wertvolle Beratungs- und Weiterbildungsangebote im Bereich ICT. Seit verganginem Jahr wird das Angebot von ictgymnet unter der neuen Leiterin, Teresa Zulli, in enger Zusammenarbeit mit der Hasler-Stiftung kontinuierlich erweitert und in Richtung Romandie ausgebaut.

### Vernetzung Informatiklehrpersonen

Im Zusammenhang mit der Einführung der Informatik als Ergänzungsfach und der Initiative «FIT – fit in Informatik» der Hasler Stiftung haben wir im Auftrag der EDK eine Drehscheibenfunktion übernommen: wir stellen sicher, dass die Informationen über verschiedene Projekte und Aktivitäten an die Schulen gelangen und wir setzen uns, in Zusammenarbeit mit dem Fachverein der Informatiklehrpersonen SVIA, dafür ein, dass die neuen Lehrpersonen nicht nur optimal ausgebildet werden, sondern auch eine Möglichkeit haben, sich zum Thema «Informatik als Ergänzungsfach» auszutauschen und weiterzubilden. Realisiert wird dies im Projekt «Vernetzung der Informatiklehrpersonen». Im Jahr 2008 haben dazu drei Austauschtreffen in der Deutschschweiz und zwei in der Romandie mit Präsentationen von Lehrplänen, Kompetenzbeschreibungen und konkreten Unterrichtseinheiten stattgefunden. Weitere Informationen: [www.ef-informatik.ch](http://www.ef-informatik.ch) und [www.inf-edu.ch](http://www.inf-edu.ch).

### Informationsvermittlung auf [www.webpalette.ch](http://www.webpalette.ch)

Auf der Internetplattform WEBpalette erhalten Lehrpersonen der Sekundarstufe II (und weiterer Stufen) eine umfassende Übersicht über die aktuellen Weiterbildungsangebote, Zusatzausbildungen, Tagungen und Kongresse verschiedener Anbieter. Die Zahlen zeigen, dass sich Lehrpersonen zu fast 80% über diese Plattform für Weiterbildungsangebote der WBZ CPS anmelden. Trägerschaft der WEBpalette ist ein Verein, der von der WBZ CPS präsiert wird. Im Jahr 2008 wurde ein sanftes Re-Design der WEBpalette vorgenommen. Dabei wurde erkannt, dass bald eine grosse Erneuerung mit moderner Software angegangen werden muss.

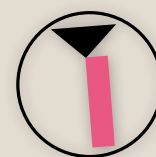


ictgymnet

### 6. ictgymnet-Austauschtagung 2008

Mitte März trafen sich ICT interessierte Lehrpersonen in Zürich zum Arbeiten in Workshops («Fragmentierte Texte» resp. «e-Tools»). Nach einem Input von Prof. Gabi Reinmann (Universität Augsburg) zum Thema «Kreatives E-Learning oder: Narration und Spiel und was wir davon lernen können», diskutierten die Anwesenden in Fachgruppen das Gehörte und tauschten ihre Erfahrungen aus.

[www.ictgymnet.ch](http://www.ictgymnet.ch)



wbz preis | prix cps

### wbz preis | prix cps 2008

Der WBZ-Preis ist ein Motivationsmittel um Konzepte und Tätigkeiten zu Schul- und Unterrichtsentwicklung an Schulen zu thematisieren. Das Preisgeld von insgesamt Fr. 10'000 wird in Projekte investiert, welche sich nachhaltig auf die Entwicklung von Schulen auswirken. Zum Thema der Ausschreibung 2008 – «Informatik als Instrument in den einzelnen Fachunterricht integriert» – wurden insgesamt 14 Konzepte aus der Deutsch- und der Westschweiz eingereicht. An der gut besuchten Preisverleihung am 16. September in Bern wurde die Kantonsschule Beromünster LU mit dem Hauptpreis ausgezeichnet.

Eine Übersicht über die Eingaben befindet sich auf: [www.ictgymnet.ch/schulorganisation.html](http://www.ictgymnet.ch/schulorganisation.html)



Bilder: Bern Tourismus

### **Sprachkompetenzen unterstützen: Fremdsprachen Mittelschulen**

Im Sommer 2008 bildeten wir den Produktbereich Fremdsprachen Mittelschulen mit dem Ziel, Lehrpersonen auf fachlicher und didaktischer Ebene zu unterstützen, Kompetenzen derselben im mehrsprachigen Unterricht zu fördern und zu intensivieren, sowie wichtige Akteure innerhalb des Themengebietes «Fremdsprachen im Unterricht» miteinander zu vernetzen. Wir beteiligten uns auch an der Vernehmlassung zum Strategiepapier «Koordination des Fremdsprachenunterrichts auf der Sekundarstufe II» der Schweizerischen Erziehungsdirektorenkonferenz EDK.

### **Netzwerkarbeit**

Wir sind Teil eines grossen Netzwerkes, welches wir kontinuierlich pflegen und dem wir unsere Leistungen auch anbieten. Mit Hochschulen bestehen institutionalisierte (Universität St. Gallen) und angebotsbezogene Kooperationen (z.B. PH Zentralschweiz, ZHFS Zürich). Wir arbeiten in erster Linie im Dienste der Gymnasien. Gleichzeitig ist es uns ein Anliegen, die gesamte Sekundarstufe II im Auge zu behalten. So kommt der in einer Rahmenvereinbarung geregelten Zusammenarbeit mit dem Eidgenössischen Hochschulinstitut EHB im Bereich der Berufsbildung eine hohe Bedeutung zu. Die WBZ CPS bringt ihre Kenntnisse des Feldes der Sekundarstufe II in Gremien (z.B. Schweizerische Konferenz der Lehrerbildungsinstitutionen Mittelschulen) und Arbeitsgruppen ein. Wir wirkten massgeblich am Bericht der Plattform Gymnasium zur Situation des Gymnasiums mit.

### **Tagungen im 2008 – ein Auszug**

«9. Netzwerktagung Immersion an der Sekundarstufe II / Zweisprachige Maturität», März 2008 in Basel. Diese Tagung bietet eine wichtige Austausch- und Informationsplattform für Lehrkräfte.

Die 10. Tagung – und somit die Jubiläumstagung – findet im März 2009 in Basel statt.

«11. Forum für Geschlechterrollen und Gleichstellung: Informatik, ICT und Gender», Oktober 2008 in Zollikofen.

«7. Deutschschweizer SchILf-Netz-Tag», März 2008 in Liestal. Forum zum Thema Schulentwicklungsprozesse und schulinterne Weiterbildung. Veranstaltung in Kooperation mit der Pädagogischen Hochschule Bern und dem Eidgenössischen Hochschulinstitut für Berufsbildung EHB.



## Dienstleistungen der WBZ CPS

Die WBZ CPS berät und begleitet Schulleitungen in Entwicklungsprozessen. Auf Anfrage vermitteln wir aus dem neu aufgebauten Beratungspool qualifizierte Fachpersonen für die Bereiche Qualitäts- und Unterrichtsentwicklung an Schulen. Auch das Fachwissen unserer Mitarbeitenden ist gefragt: Im Rahmen von Zusatzausbildungen haben wir – insbesondere im Bereich ICT im Unterricht – in der Steuerung, Entwicklung und auch als Dozierende an verschiedenen Hochschulen und Veranstaltungen mitgewirkt.

Im Auftrag der interkantonalen Fachstelle für externe Schulevaluation IFES führten wir eine externe Evaluation an einer Berufsfachschule durch. Zudem übernahmen wir insgesamt zwölf Beratungsmandate an Gymnasien, Berufsfachschulen und in der Bildungsverwaltung.

### Publikationen

Mit der Buchreihe «wbz forum cps» haben wir die Möglichkeit, aktuelle und relevante Themen zu vertiefen, Impulse zu vermitteln und Fachinhalte zu transportieren. In Kooperation mit dem Bildungsverlag h.e.p. in Bern lancierten wir im November 2008 mit einer Buchvernissage den zweiten Band mit dem Titel «Gemeinsame Prüfungen». Einen Monat nach Erscheinen dieser zweiten Publikation war bereits die Hälfte der Auflage verkauft. Diese Tatsache bestärkt uns in der Erkenntnis, dass unser Engagement für bildungs- und Sekundarstufe II-relevante Themen für unsere Leserinnen und Leser wertvoll ist.

### Externe Tagungsadministration – wir administrieren für Kunden

Im Auftrag von Gymnasien, Hochschulen und kantonalen Gremien übernehmen wir die Administration von Tagungen und Kongressen. Diese Dienstleistung wurde im Jahr 2008 zweimal in Anspruch genommen.



«Gemeinsame Prüfungen» kann bestellt werden

unter: [www.wbz-cps.ch](http://www.wbz-cps.ch) > Dienstleistungen >

Publikationen

152 Textseiten, Preis: CHF 24.00 (EUR 16.00)

ISBN Nr. 978-3-03905-491-6

## Organisation und Personelles

### Neu im Team sind:

Marlies Eggen (Kommunikation), Karin Fuchs (Sachbearbeiterin), Andreas Hirschi (Informationsvermittlung, Steuerungswissen), Renata Leimer (Sprachassistenten-Programm; Fremdsprachen an Mittelschulen), Vanessa Lisena (Auszubildende KV), Sylvia Scheidegger (Sachbearbeiterin) und Teresa Zulli (ictgymnet). Unter [www.wbz-cps.ch](http://www.wbz-cps.ch) können Sie das aktuelle Team kennenlernen.

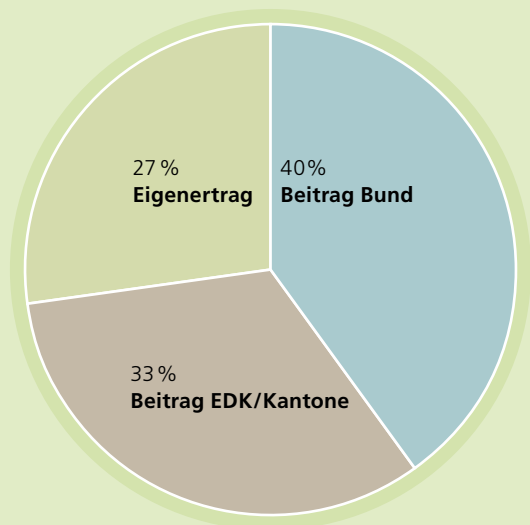
Wir nahmen den Umzug von Luzern nach Bern sowie den neuen Leistungsauftrag 2008 – 2011 zum Anlass, in einem Organisationsentwicklungsprozess die Struktur unserer Institution unter die Lupe zu nehmen. Der Wert unserer Anstrengungen bezüglich systematischer Qualitätsarbeit wurde mit der Re-Zertifizierung durch eduQua bestätigt.

Einige unserer teilweise langjährigen Luzerner Mitarbeiterinnen entschieden sich, den Umzug dafür zu nutzen, neue berufliche Herausforderungen anzunehmen. Wir verabschiedeten uns von Susann Blaser (EDV-Koordinatorin), Bernadette Habermacher (Versandbüro), Laura Inderbitzin (Auszubildende), Laura Peter (Sachbearbeiterin), Isabelle Schmid (Sachbearbeiterin), Irma Steinmann (Öffentlichkeitsarbeit) und Maja Zeram dini (Sachbearbeiterin). Auch im Büro Romand gab es Veränderungen: Sylvia Stähli (Sachbearbeiterin) arbeitet nun an der Universität Neuenburg, Jean-Marc Huguenin kehrte Anfang Jahr an die Universität Lausanne zurück und Sarah Kontos zog sich im Dezember 2008 in den Ruhestand zurück.

Antoine Mudry aus Sitten begann im Januar 2009 seine Tätigkeit bei uns. Er war beim Departement für Bildung, Kultur und Sport des Kantons Wallis auf der Dienststelle tertiäre Bildung tätig. Bei uns betreut er als wissenschaftlicher Mitarbeiter unter anderem die Bereiche Zusatzausbildungen, Qualitäts-, Schul- und Unterrichtsentwicklung.

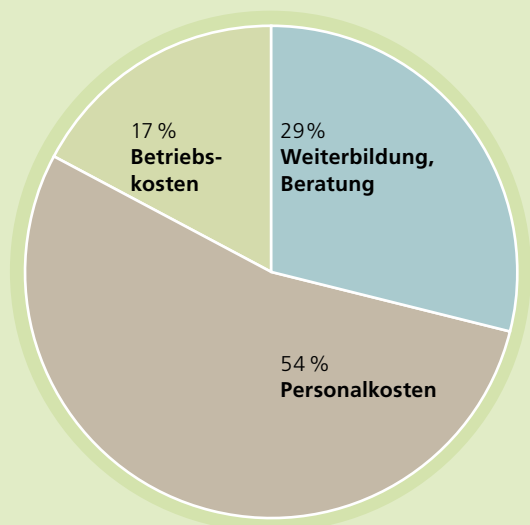
## Jahresrechnung 2008

### Ertrag



	CHF	%
<b>Beitrag Bund</b>	1'000'000	40%
<b>Beitrag EDK/Kantone</b>	826'000	33%
<b>Eigenertrag</b>	704'171	27%
<b>Ertrag total</b>	2'530'171	100%

### Aufwand



	CHF	%
<b>Weiterbildung, Beratung</b>	724'153	29%
<b>Personalkosten</b>	1'387'213	54%
<b>Betriebskosten</b>	443'068	17%
<b>Aufwand total</b>	2'554'434	100%

## Kontaktadressen

### WBZ CPS

#### Schweizerische Weiterbildungszentrale

Haus der Kantone  
Speichergasse 6, Postfach  
3000 Bern 7

Tel. 031 320 16 80  
Fax 031 320 16 81  
e-mail: [wbz-cps@wbz-cps.ch](mailto:wbz-cps@wbz-cps.ch)  
[www.wbz-cps.ch](http://www.wbz-cps.ch)

### WBZ CPS

#### Centre suisse de formation continue

Faubourg de l'Hôpital 68  
Case postale 556  
2002 Neuchâtel

tél. 032 889 86 57  
fax 032 889 69 95  
courriel : [wbz-cps@wbz-cps.ch](mailto:wbz-cps@wbz-cps.ch)  
[www.wbz-cps.ch](http://www.wbz-cps.ch)